nunmehro recht Hoch-Wohlgebohrne Herr / Herr Hans Carl von Carlovvitz, dessen Ehren-Gedächtnüß vorjetzo in unser aller Hertzen und Gemüther soll auffgerichtet werden.

Es wird solches nicht besser geschehen können / als wenn wir in dieser Stunde erkennen lernen / was der eigentliche hohe geistliche Adel sey? und wie sich solcher bey unsern hochsehligen Herrn Ober-Berg-Hauptmann allerdings gefunden habe? Denn eben daher wird seine allerbeste Hochachtung fliessen. Haben wir Ihn schon lieb gehabt / so werden wir Ihn nun erst recht lieb gewinnen.

Köstlich kömmt uns dazu zustatten der erwehlte und vorgeschriebene abverlesene Leichen-Text / nach welchem unser Hochsehliger sich der Kindschafft GOttes in diesem Leben freudig versichert / und der Hoffnung der Gleichheit GOttes in jenem Leben sich auch im Tode getröstet hat.

Wohlan / wir schreiten zur Betrachtung solches schönen Textes / und ich stelle in GOttgeheiligter Andacht aus demselben vor:

PROPOS. de Spirituali, eaqve sublimi Nobilitate fidelium.

Propos.

Den hohen geistlichen Adel gläubiger Christen /

wie solcher entstehet:

I. Aus der sehligen Kindschafft GOttes in diesem Leben.

II. Aus der herrlichen Gleichheit GOttes in jenem Leben.

Votum:

GOTT wir warten deiner Güte in deinem heiligen Tempel. Sende dein Licht und deine Wahrheit / daß sie uns leiten! O HERR / hilff! O HErr / laß wohl gelingen! Amen!

Abhand-